

Statistik informiert ...

Nr. 197/2014

12. Dezember 2014

Bauhauptgewerbe in Hamburg 2014

Deutlicher Rückgang der Kleinstbetriebe – Beschäftigtenzahl insgesamt rückläufig

In den gut 840 Betrieben des Bauhauptgewerbes in Hamburg sind im Juni 2014 von fast 8 700 tätigen Personen Bauleistungen in den Bereichen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie „Hoch- und Tiefbau“ erbracht worden. Die Zahl der Betriebe nahm damit nach dem vorjährigen Anstieg gegenüber Juni 2013 um 14 Prozent ab. Dieses Minus ist ganz überwiegend auf eine rückläufige Zahl der Kleinstbetriebe mit nur einer bzw. einem Beschäftigten zurückzuführen. Die Zahl der tätigen Personen sank in der Folge um fünf Prozent, so das Statistikamt Nord.

Ebenfalls wurden auch deutlich weniger gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten (minus elf Prozent) verzeichnet. Sie stellten mit 330 Personen einen Anteil von unverändert vier Prozent aller im Bauhauptgewerbe tätigen Personen.

Die Betriebsgrößenstruktur des Bauhauptgewerbes in der Elbmetropole hat sich in Richtung Betriebe mittlerer Größe verändert. So hatten 78 Prozent der Betriebe nur bis zu neun Beschäftigte. Das sind drei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Diese 659 Kleinbetriebe beschäftigten 20 Prozent (Vorjahr: 21 Prozent) aller tätigen Personen. Betriebe mittlerer Größe mit zehn bis unter 100 Beschäftigten stellten einen Anteil von 20 Prozent (Vorjahr: 17 Prozent) und beschäftigten 51 Prozent aller tätigen Personen (Vorjahr: 49 Prozent). In den zwölf Großbetrieben mit 100 und mehr Beschäftigten hatten dagegen 29 Prozent aller tätigen Personen (Vorjahr: 31 Prozent) ihren Arbeitsplatz.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –